



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz

Pressewesen und Statistik

Dr.-Pfleger-Straße 15

92637 Weiden

Telefon 09 61 / 81-13 02

Fax 09 61 / 81-10 19

presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 22.05.2019

Überfüllten Mülltonnen vorbeugen durch Mülltrennung

Seit Montag, dem 13.05.2019 läuft die Kampagne der Stadt Weiden i.d.OPf. mit den Warnhinweisen an überfüllten Mülltonnen. Die gelben Aufkleber geben Auskunft darüber, dass die Tonne überfüllt ist. Bei der übernächsten Leerung bleiben die Tonnen dann ungeleert stehen. Diese Tonnen erhalten dann einen roten Aufkleber. Nach der ersten Woche haben die Mitarbeiter des Bauhofs bereits Anrufe von Bürgern erhalten, die das Volumen ihrer Müllbehältnisse an ihren Bedarf anpassen möchten, wenn der Bedarf laut Müllsatzung, 20 Litern pro Person im Haushalt in 14 Tagen nicht ausreicht. Ordnungsgemäße Mülltrennung hilft allerdings höhere Entsorgungskosten zu sparen. Verkaufsverpackungen z.B. von Lebensmitteln, Hygiene- und Körperpflegeartikeln oder von Spielsachen und Elektroartikeln gehören nicht in die Restmülltonne, sondern in den gelben Sack. Verpackungsmüll kann nur umweltgerecht recycelt werden, wenn er vom Restmüll getrennt ist. Unter www.muelltrennung-wirkt.de können sich Bürger informieren, wie die verschiedenen Verpackungen ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen sind.

Für Fragen steht gern Herr Johannes Zierock, Abfallberater der Stadt Weiden; Tel. 39019-12 zur Verfügung.